



## Preis- und Leistungsverzeichnis

Gültig ab 15.05.2011

Berliner Bank Niederlassung der  
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

# Inhalt

Allgemeine Informationen zur Bank	3
<b>Kapitel A Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden</b>	
1. Persönliche Konten	4
2. Sparkonten	6
3. Kredite	6
4. Bankauskünfte	6
5. An- und Verkauf von Sorten	6
6. Schrankfächer	6
7. Sonderleistungen/Sonstige Preise	7
<b>Kapitel B Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten für Privat- und Geschäftskunden sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden</b>	
1. Barauszahlungen und Bareinzahlungen	8
2. Überweisungen	8
2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen sowie SEPA-Überweisungsaufträge (EWR-Staaten sowie Monaco und Schweiz)	8
2.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)	11
2.3 Daueraufträge	12
2.4 Sonstige Entgelte	12
3. Lastschriften	13
3.1 Einzug von Lastschriften im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren, Einzug von SEPA-Basis- und SEPA-Firmenlastschriften	13
3.2 Einlösung von Lastschriften im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren, Einlösung von SEPA-Basis- und SEPA-Firmenlastschriften	14
4. Karten	15
5. Scheckverkehr	17
5.1 Scheckverkehr im Inland	17
5.2 Grenzüberschreitender Scheckverkehr	17
<b>Kapitel C Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden</b>	
1. BERLINER PrivatDepot	18
2. Mandatsgeschäft	20
3. Futures und Optionen	21
4. maxblue	
4.1 maxblue Depot	22
4.2 maxblue Wertpapier Sparplan	24
4.3 maxblue Depotkonto	24
4.4 maxblue Depotkredit	24
<b>Kapitel D Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften für Privat- und Geschäftskunden</b>	25
<b>Kapitel E Hinweis zum außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahren für Privatkunden</b>	25

Für in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis nicht aufgeführte Leistungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden und die nach den Umständen nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, kann die Bank die Höhe der Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 des Bürgerlichen Gesetzbuches) bestimmen.

Der Kunde trägt alle Auslagen, die anfallen, wenn die Bank in seinem Auftrag oder seinem mutmaßlichen Interesse tätig wird (insbesondere für Ferngespräche, Porti) oder wenn Sicherheiten bestellt, verwaltet, freigegeben oder verwertet werden (insbesondere Notarkosten, Lagergeld, Kosten der Bewachung von Sicherungsgut).

Für Aufträge, Fragen und Informationen erreichen Sie die Berliner Bank unter der einheitlichen 24-Stunden-Hotline (030) 3109 3109. Die BB MAGIC 24-Stunden-NoFall-Hotline erreichen Sie unter (0180) 1999 112<sup>1</sup>.

Dieses Preis- und Leistungsverzeichnis enthält ausschließlich die für die Berliner Bank Niederlassung der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG – nachstehend „Bank“ genannt – maßgeblichen Preise und Leistungen. Für Preise und Leistungen anderer Niederlassungen der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG gibt es ein gesondertes Preis- und Leistungsverzeichnis.

1) Telefongebühren betragen 3,9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz.  
Mobilfunkpreis max. 42 Cent pro Minute.

# Allgemeine Informationen zur Bank

## ■ Name und Anschrift der Bank

Berliner Bank Niederlassung der  
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
Hardenbergstraße 32  
10623 Berlin

Telefon: (030) 3109 3109

Internet: [www.berliner-bank.de](http://www.berliner-bank.de)

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen (z. B. Überweisungen) per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege, wie beispielsweise das Online-Banking oder Telefon-Banking zu nutzen.

## ■ Kommunikation mit der Bank

Die für die Geschäftsbeziehung maßgebliche Anschrift der Geschäftsstelle oder sonstige Kommunikationsadressen der Bank teilt diese gesondert mit.

## ■ Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

## ■ Eintragung im Handelsregister

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 47141

## ■ Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden ist Deutsch.

## ■ Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von:

- Sonnabenden,

- Heiligabend (24. 12.),

- und Silvester (31. 12.),

- Werktagen, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z. B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

# A Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden

## 1. Persönliche Konten

Kontoführung im Eröffnungsmonat kostenfrei. Kontoabrechnung vierteljährlich. Wechsel in anderes Kontopaket zum nächsten Quartalsbeginn möglich. Bereits gezahlte Kartenpreise werden bei Wechsel des Kontopakets zeitanteilig verrechnet. Zielgruppe für das BB MAGIC Young sind Schüler, Auszubildende, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende bis einschließlich 30 Jahre. Nach Wegfall einer Voraussetzung wird das BB MAGIC Young als BB MAGIC Classic weitergeführt.

### Unsere Kontopakete im Überblick:

	BB MAGIC Gold	BB MAGIC Classic	BB MAGIC Basic	BB MAGIC Young
Monatlicher Grundpreis in Euro	14,00	10,00	7,00	kostenfrei
<b>Zugangswege</b>				
Persönliche Beratung	■	■	■	■
Online-Banking, Telefon-Banking und Bankingterminal	■	■	■	■
<b>Basisleistungen</b>				
Kontoführung	■	■	■	■
Berliner Bank Karte BB MAGIC <sup>1)</sup>	■	■	■	■
2. Berliner Bank Karte BB MAGIC monatlich <sup>1)</sup>	■	■	■	0,84
Berliner Bank Servicekarte, ggf. mehrere Karten	■	■	■	■
Ein- und Auszahlungen an der Kasse	■	■	■	■
Auszahlungen mit der Berliner Bank Karte oder Berliner Bank Servicekarte <sup>2)</sup> an Geldautomaten der Deutsche Bank Gruppe im In- und Ausland	■	■	■	■
Kontoauszüge am Bankingterminal	■	■	■	■
Lastschrifteinlösungen	■	■	■	■
Überweisungseingänge (Inland, EU- und EWR-Staaten <sup>3)</sup> )	■	■	■	■
Überweisungen per Online-Banking (kein freier Auftrag), Bankingterminal und Telefon-Banking <sup>4)</sup> (Inland, EU- und EWR-Staaten <sup>3)</sup> )	■	■	■	■
Daueraufträge (Inland), alle Ausführungen sowie die Einrichtung, Änderung und Löschung	■	■	■	■
Ausgestellte und eingereichte Schecks (Inland)	■	■	■	■
Eingereichte Überweisungen per Formular (Inland, EU- und EWR-Staaten <sup>3)</sup> ) <sup>5)</sup>	■	■	■	■
Überweisungen per telefonischem Kundenservice (Inland)	■	■	■	■
<b>Komfortleistungen</b>				
Auszahlungen mit der Berliner Bank Servicekarte <sup>2)</sup> an über 7.000 Geldautomaten der Cash Group in Deutschland <sup>6)</sup>	■	■	■	■
Geldautomaten-Service – Geheimzahl nach Wunsch ändern – Eine FIX-Auszahlung individuell festlegen – Echtzeitkontostand jederzeit abfragen	■	■	■	■
Auszahlungen mit der Berliner Bank Karte BB MAGIC und Berliner Bank Karte an 35.000 Geldautomaten in 32 Ländern <sup>7)</sup>	■	■	■	■
kostenfreier Monatsauszug (nur Porto ist zu entrichten)	■	■	■	■ <sup>8)</sup>
Telefonische Erreichbarkeit rund um die Uhr	■	■	■	■
Online-Banking mit Termin-Überweisung bis zu 60 Tagen im Voraus und Kontoumsätze der letzten 180 Tage	■	■	■	■
Wunsch-PIN beim Telefon- und Online-Banking	■	■	■	■
Moderne Bankingterminals für tägliche Bankgeschäfte rund um die Uhr (z. B. Daueraufträge, Produktinformationen)	■	■	■	■
Tagesaktuelle und integrierte Finanzübersicht aller Konten, Kredite, Kreditkarten und Depots per Internet	■	■	■	■
Umzugsservice	■	■	■	■

■ Leistung ist im monatlichen Grundpreis enthalten. Preise in Euro.

1) ab 18 Jahren, Bonität vorausgesetzt. Der Kartenpreis wird für ein Jahr im Voraus belastet.

2) Nutzung nur an Geldautomaten bei inländischen Investment- & FinanzCentern und Cash Group-Banken sowie bei vielen inländischen Shell-Tankstellen.

3) Auftragswährung EUR, bis 50.000,00 EUR bei Angabe korrekter internationaler Kontonummer (IBAN) sowie internationaler Bankleitzahl (BIC) und Entgeltweisung „SHARE“ sowie bei SEPA-Überweisungen (Details siehe Kapitel B).

4) Per Sprachcomputer.

5) Hierzu zählt auch die Auftragserteilung an unsere Mitarbeiter im Investment- & FinanzCenter. Umbuchungen zwischen eigenen Konten unter derselben Filial-/Kundennummer sind kostenfrei.

6) Deutsche Bank Gruppe, Commerzbank, HypoVereinsbank, Postbank und deren Tochtergesellschaften sowie bei vielen inländischen Shell-Tankstellen.

7) Deutsche Bank Gruppe (weltweit), Cash Group (Deutschland), Bank of America (USA), Barclays (Großbritannien, Kenia, Mauritius, Tansania, Simbabwe), BNP Paribas (Frankreich), Scotiabank (Kanada, Chile, Mexiko) und Westpac (Australien, Neuseeland).

8) Für Inhaber eines BB MAGIC Young Kontos entfällt das Porto.

	BB MAGIC Gold	BB MAGIC Classic	BB MAGIC Basic	BB MAGIC Young
<b>Vorteilsleistungen</b>				
Online-Service per Telefon (Fragen zur Technik und Software)	■	■	■	■
BB MAGIC Gold Visa Karte <sup>1)</sup>	■			
BB MAGIC Gold MasterCard <sup>1)</sup>	■			
BB MAGIC Classic Visa Karte <sup>1)</sup>		■		
BB MAGIC Classic MasterCard <sup>1)</sup>		■		
BB MAGIC Young Visa Karte <sup>1)</sup>				■
BB MAGIC Young Visa Prepaid Karte				■
24-Stunden-Notfall-Hotline	■	■	■	■
Kartenschutz <sup>2)</sup>	■	■	■	■
Bargeldservice weltweit <sup>2, 3)</sup>	■	■	■	■
Bargeldschutz im In- und Ausland <sup>2)</sup>	■	■	■	■
Schlüsselfundservice <sup>2)</sup>	■	■	■	■
Handyschutz <sup>2)</sup>	■	■	■	■
Elektronikversicherung <sup>2)</sup>	■	■		■
Gepäckfundservice <sup>2)</sup>	■	■		
Dokumentenregistrierung <sup>2)</sup>	■			
Handwerkernotdienst <sup>2)</sup>	■			
<b>Reise</b>				
Reisebuchungsservice mit Rückvergütung <sup>2)</sup>	5%	3%	0%	2%
Spezielle Reiseangebote	■	■	■	■
Auslandsreise-Krankenversicherung <sup>4, 5)</sup>	■			■
Reise-Rücktrittskosten-Versicherung <sup>6)</sup>	■			
<b>Service</b>				
Service-Hotline <sup>2)</sup>	■	■	■	■
BB MAGIC Kundenmagazin	■	■	■	
BB MAGIC Online-Newsletter	■	■	■	■
BB MAGIC Online-Shop	■	■	■	■
Online-Shopping mit Rückvergütung <sup>2)</sup>	■	■	■	■
Angebote für Kultur und Freizeit	■	■	■	■
Berliner Vorteilspartner <sup>2)</sup>	■	■	■	■
Wechselnde Exklusivangebote in Berlin und Umgebung	■	■	■	■
Premiumtickets	■	■	■	
Ticketservice	■	■	■	■
Ticketversicherung <sup>2)</sup>	■	■		
ISIC Internationaler Schüler- und Studentenausweis <sup>2)</sup>				■
Restaurantführer <sup>2)</sup>	■			
Auftragsservice <sup>2)</sup>	■			

## Private Girokonten

- BERLINER PlusKonto
  - monatlicher Grundpreis 5,99 EUR
  - beleg hafte Überweisung<sup>9)</sup> 0,75 EUR
  - Monatsauszug (pro Monat) nur Porto
- BERLINER AktivKonto<sup>7)</sup>
  - monatlicher Grundpreis 4,99 EUR
  - beleg hafte Überweisung<sup>9)</sup> 1,50 EUR
  - Monatsauszug (pro Monat) nur Porto
  - Daueraufträge (Inland)<sup>10)</sup> 1,50 EUR
  - Ausgestellte und eingereichte Schecks (Inland) 1,50 EUR
- Guthab enkonto/Pfändungs schutzkonto<sup>11)</sup>
  - monatlicher Grundpreis 12,00 EUR
  - beleg hafte Überweisung<sup>9)</sup> 0,26 EUR

1) Ab 18 Jahre; Bonität vorausgesetzt.

2) Einzelheiten zum Leistungsumfang und die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme regeln die „Bedingungen für Vorteilsleistungen BB MAGIC und BERLINER PlusKonto“, die in allen Geschäftsstellen ausliegen und auf Wunsch auch zugesandt werden können.

3) Bargeld ist ausschließlich in der Landeswährung der Auszahlstelle verfügbar. Bei gleichzeitiger Kartensperre einer registrierten Zahlungskarte nach Diebstahl oder Verlust ist der Service kostenlos. Ansonsten fällt eine Transfergebühr in Abhängigkeit von der transferierten Bargeldmenge an: EUR 0,- bis EUR 250,- = EUR 23,-/EUR 250,01 bis EUR 750,- = EUR 28,-/EUR 750,01 bis EUR 1.000,- = EUR 36,-/EUR 1.000,01 bis EUR 1.500,- = EUR 41,-

4) An den Besitz der BB MAGIC Gold-Kreditkarte gebunden.

5) Registrierungspflichtig für BB MAGIC Young-Kunden.

6) Bei Zahlung mit einer BB MAGIC Gold-Kreditkarte.

7) Altprodukt – Kein Bestandteil der aktiven Angebotspalette.

## Wertstellungen (Inland)<sup>8)</sup>

- Belastungen
  - Barauszahlungen Tag der Auszahlung
  - Lastschriften Tag der Belastung
  - Daueraufträge Tag der Ausführung
- Gutschriften
  - Bareinzahlungen Tag der Einzahlung

## Wertstellungen (Ausland)

- Belastungen
  - Barauszahlungen Tag der Belastung

8) Einreichungen nach dem für die gleichtägige Verrechnung maßgeblichen Zeitpunkt werden wie Einreichungen des folgenden Arbeitstages vor dem entsprechenden Zeitpunkt behandelt. Einzelheiten können im jeweiligen Investment- & FinanzCenter erfragt werden.

9) Per Formular oder telefonischem Kundenservice (Inland).

10) Alle Ausführungen sowie die Einrichtung, Änderung und Löschung per Online-Banking und Terminal. Einrichtung, Änderung und Löschung über Mitarbeiter im telefonischen Kundenservice und in der Filiale.

11) Es ist eine Berliner Bank Servicekarte zur kostenlosen Bargeldverfügung im Inland an den Geldautomaten der Cash Group und Nutzung der Bankingterminals der Berliner Bank enthalten. Darüber hinaus steht das Online- und Telefon-Banking zur Verfügung. Die Kontoführung erfolgt grundsätzlich auf Guthabenbasis. Die Ausgabe einer Berliner Bank Karte oder einer Kreditkarte ist nicht möglich. Für Monatsauszüge werden 1,25 EUR zzgl. Porto berechnet. Soweit Leistungen nicht im monatlichen Grundpreis enthalten sind, werden die für diese Leistungen gesondert ausgewiesenen Preise gesondert berechnet.

## 2. Sparkonten

### Zusendung von

■ Kontoauszüge für SparCard-Konto	nur Porto
■ Gutschriftsanzeigen	nur Porto
■ Sparurkunden	2,55 EUR <sup>1)</sup>

Aufbewahrung einer Sparurkunde (jährlich) 15,30 EUR

Ersatz verlorener Sparurkunden 5,10 EUR

Auflösung der Kontoverbindung kostenfrei

## 3. Kredite

Stundung 25,00 EUR

Aufhebungsentgelt<sup>2)</sup> 2%

auf nicht vereinbarte Sondertilgungen mind. 25,00 EUR

zzgl. Bearbeitungskosten 30,00 EUR

Änderung Ratenhöhe/Ratentermin 25,00 EUR

(nur bei über Kooperationspartner im Rahmen der Absatzfinanzierung, z.B. Kaufhäuser, vermittelten Kunden)

## 4. Bankauskünfte

### Bankauskunft<sup>3)</sup>

■ Inland 24,62 EUR

■ Europa 30,69 EUR

■ außereuropäisches Ausland 42,59 EUR

## 5. An- und Verkauf von Sorten<sup>4)</sup>

■ Abwicklung über Konto kostenfrei

■ Barabwicklung 5,50 EUR je Posten

## 6. Schrankfächer

### Schrankfach-Miete pro Jahr<sup>3)</sup>

Bis 9.000 ccm	59,50 EUR	Bis 50.000 ccm	273,70 EUR
Bis 12.000 ccm	77,35 EUR	Bis 144.000 ccm	380,80 EUR
Bis 20.000 ccm	130,90 EUR	Größer als 144.000 ccm	476,00 EUR
Bis 36.000 ccm	184,45 EUR		

1) Gilt für Kunden der Investment- & FinanzCenter, für Kunden des Direktvertriebs kostenfrei.

2) Gültig für das Produkt Privatkredit, das vor dem 11.06.2010 abgeschlossen wurde.

3) Die Preise beinhalten die gesetzliche MwSt. von zzt. 19%.

4) Sorten der EWU-Teilnehmer-Länder werden nicht mehr angekauft.

## 7. Sonderleistungen/Sonstige Preise

### Sonderleistungen

Entgelte den Zahlungsverkehr betreffend sind in Kapitel B „Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten“ sowie beim „Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden“ unter 1 „Barauszahlungen und Bareinzahlungen“, 2 „Überweisungen“, 2.4 „Sonstige Entgelte“, 3 „Lastschriften“ und 4 „Karten“ aufgeführt.

■ Kontoauszugsversand (pro Auszug) <sup>2)</sup>		■ Nachforschungen des Kunden je Auftrag	14,99 EUR <sup>4)</sup>
– Tagesauszug	nur Porto	■ Auflösung einer Kontoverbindung	kostenfrei
– Monatsauszug (pro Monat)	1,80 EUR <sup>3)</sup>	■ Saldenbestätigung (einfach)	10,00 EUR
■ Zusendung von Scheckvordrucken	kostenfrei	■ Ermittlung einer neuen Kundenadresse <sup>5)</sup>	14,00 EUR
■ Ausfertigung von Duplikaten von Kontoauszügen, Belegen und sonstigen Unterlagen auf Verlangen des Kunden (soweit die Bank ihre Informationspflichten bereits erfüllt hatte)	je 9,99 EUR <sup>4)</sup>	■ Ertragnisaufstellung <sup>1)6)</sup>	20,00 EUR
		■ Versand einer angeforderten mobileTAN per SMS	0,09 EUR

### Geldwechsel (Ausgabe/Annahme von Hartgeld)

	Geschäfts- und Firmenkunden der Bank	Nichtkunden
■ pro Rolle	0,20 EUR, mind. 1,00 EUR	0,50 EUR, mind. 5,00 EUR,

### Mietkaution

■ Vormerken einer Verpfändung zugunsten des Vermieters (einmalig)	15,30 EUR
Für Inhaber eines BB MAGIC Young-Kontos (einmalig)	9,99 EUR

1) Die Preise beinhalten die gesetzliche MwSt. von zzt. 19%.

2) Bei Inanspruchnahme einer der folgenden Auszugsversandformen ist die gleichzeitige Nutzung des **kostenfreien** Kontoauszugsdrucker-Service (**Standardauszug**) nicht möglich.

3) Die Preise beinhalten das Porto.

4) Ein Preis wird nur berechnet, wenn die Erstellung der Duplikate bzw. die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde.

5) Bei über Kooperationspartner im Rahmen der Absatzfinanzierung (z. B. Kaufhäuser) vermittelten Kunden beträgt der Preis zur Ermittlung einer neuen Kundenadresse 25,00 EUR.

6) Der Preis für die Ertragnisaufstellung wird für Kunden mit Konto und Depot nur einfach berechnet.

# B Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten für Privat- und Geschäftskunden sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden

## 1. Barauszahlungen und Bareinzahlungen

### Annahmefristen für gleichtägige Buchungen

Barauszahlungen bis 16:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank  
 Bareinzahlungen bis 16:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank  
 Barauszahlungen und Bareinzahlungen, die nach den Annahmefristen vorgenommen werden, werden am nächsten Geschäftstag gebucht.

### Preise für Bareinzahlungen<sup>1)</sup>

■ zugunsten Dritter auf Konten bei der Bank (Inland)	5,00 EUR	■ zugunsten von Konten bei anderen Kreditinstituten (Inland)	15,00 EUR
--	----------	--	-----------

Für Überweisungen gegen Bareinzahlung (Einzahlungen zugunsten Dritter und zugunsten von Konten bei anderen Kreditinstituten) gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Ausführungsfristen für beleghafte Überweisungsaufträge.

## 2. Überweisungen

### 2.1. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums<sup>2)</sup> (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen<sup>3)</sup> sowie SEPA-Überweisungsaufträge (EWR-Staaten sowie Monaco und Schweiz)

#### 2.1.1. Überweisungsausgänge

### Annahmefristen für Überweisungsaufträge

Beleghafte Aufträge	bis 12:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank
Beleglose <sup>4)</sup> Inlands- oder SEPA-Aufträge	bis 15:30 Uhr an Geschäftstagen der Bank
Beleglose <sup>4)</sup> Auslandsaufträge	bis 12:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank

Aufträge, die uns nach den Annahmefristen eingereicht werden, werden im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsgangs baldmöglichst bearbeitet.

### Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Überweisungsaufträge in Euro	
Belegloser Überweisungsauftrag <sup>4)</sup>	Beleghafter Überweisungsauftrag
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Max. 3 Geschäftstage.</li> <li>– Bei SEPA-Überweisung<sup>7)</sup> 2 Geschäftstage.</li> <li>– Ab dem 01.01.2012 ein Geschäftstag<sup>**)</sup>.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Max. 4 Geschäftstage.</li> <li>– Bei SEPA-Überweisung<sup>7)</sup> 3 Geschäftstage.</li> <li>– Ab dem 01.01.2012 max. zwei Geschäftstage<sup>**)</sup>.</li> </ul>
<p><sup>1)</sup> Voraussetzungen für SEPA-Überweisungsauftrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Überweisende hat die IBAN<sup>5)</sup> des Zahlungsempfängers und den BIC<sup>6)</sup> des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers angegeben.</li> <li>– Das Kreditinstitut des Zahlungsempfängers nimmt am SEPA-Überweisungsverfahren<sup>7)</sup> teil.</li> </ul> <p><sup>**)</sup> Schon heute führt die Bank diese Zahlungsaufträge normalerweise innerhalb der ab 01.01.2012 vorgeschriebenen Fristen aus.</p>	

1) Einzahlungen zugunsten von Spendenorganisationen und Fernsehlotterien sind kostenfrei.

2) Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit – die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Liechtenstein, Norwegen und Island.  
 3) Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4) Dies sind Überweisungsaufträge, die per Online-Banking, Datenfernübertragung, Telefon-Banking per Sprachcomputer und Selbstbedienungsterminal erteilt werden.

5) IBAN ist die Abkürzung für „International Bank Account Number“ (= internationale Kontonummer).

6) BIC ist die Abkürzung für „Bank Identifier Code“ (= Bankidentifikationscode).

7) Die Bank nimmt am SEPA-Überweisungsverfahren teil, wonach die Überweisungsausführungsfrist maximal zwei Bankgeschäftstage beträgt. SEPA steht für den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area). Die angegebene Ausführungsfrist setzt aber voraus, dass auch das Kreditinstitut des Begünstigten am SEPA-Überweisungsverfahren teilnimmt. Nähere Informationen erteilt die Bank auf Nachfrage.

### Überweisungsaufträge in anderen EWR-Währungen<sup>1)</sup>

Belegloser Überweisungsauftrag <sup>2)</sup>	Beleghafter Überweisungsauftrag
– Max. 4 Geschäftstage.	– Max. 4 Geschäftstage.

### Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen<sup>3)</sup>

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und sowie die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe Kapitel A „Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden“ Abschnitt 1. Persönliche Konten oder bei Geschäftskunden gem. dem vereinbarten Kontomodell).

- Der Überweisende/Zahler kann als Entgeltregelung zwischen SHARE- und OUR-Überweisung wählen. Sollte der Überweisende/Zahler keine Entgeltregelung getroffen haben, wird die Überweisung von der Bank als SHARE-Überweisung ausgeführt. Sofern der Überweisende/Zahler als Entgeltregelung BEN gewählt hat, wird diese Überweisung von der Bank als SHARE-Überweisung ausgeführt.
- Wertstellung am Tag des Zahlungsausgangs bei der Bank.
- Höhe der Entgelte

#### Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr<sup>4)</sup>

Volle Entgeltübernahme (OUR)		Entgeltteilung (SHARE)	
Beleglose Aufträge	1,5‰, mind. 10,00 EUR	Beleglose Aufträge	1,5‰, mind. 10,00 EUR
Zzgl. SWIFT	1,55 EUR	Zzgl. SWIFT	1,55 EUR
Zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR	Zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR
Zzgl. Fremdspesenpauschale (Fixpreis)	25,00 EUR		
<b>Beleghafte Aufträge</b>		<b>Beleghafte Aufträge</b>	
– bis 250,00 EUR <sup>5)</sup>	13,00 EUR	– bis 250,00 EUR <sup>5)</sup>	13,00 EUR
– darüber	1,5‰, mind. 15,00 EUR	– darüber	1,5‰, mind. 15,00 EUR
Zzgl. SWIFT	1,55 EUR	Zzgl. SWIFT	1,55 EUR
Zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR	Zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25‰, mind. 2,50 EUR
Zzgl. Fremdspesenpauschale (Fixpreis)	25,00 EUR		

1) Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

2) Dies sind Überweisungsaufträge, die per Online-Banking, Datenfernübertragung, Telefon-Banking per Sprachcomputer und Selbstbedienungsterminal erteilt werden.

3) Folgende Entgeltregelungen sind möglich: SHARE = Der Überweisende/Zahler trägt die Entgelte bei seiner Bank und der Begünstigte/Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte; OUR = Der Überweisende/Zahler trägt alle Entgelte; BEN = Der Begünstigte/Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (das von der Bank in Abzug gebrachte Entgelt entspricht dem Entgelt einer SHARE-Überweisung).

4) Ausführungsart „eilig“ zuzüglich 15,00 EUR

5) bzw. Gegenwert in Landeswährung.

## 2.1.2. Überweisungseingänge

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und sowie die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe Kapitel A, 1. „Persönliche Konten“)

- Gutschrift auf Girokonto  
Maximal ein Bankgeschäftstag<sup>1)</sup> nach Eingang des Überweisungsbetrages bei der Bank.
- Entgelte  
(Soweit sich diese nicht aus Kapitel A „Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden“ Abschnitt 1. „Persönliche Konten“, oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell ergeben.)
- Entgeltpflichtiger  
Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden und dessen Kreditinstitut getroffen wurde.  
Folgende Vereinbarungen sind möglich:
  - OUR-Überweisung  
Überweisender trägt alle Entgelte.
  - SHARE-Überweisung  
Überweisender trägt Entgelte bei seiner Bank und Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.
  - BEN-Überweisung  
Begünstigter trägt alle Entgelte.

- Höhe der Entgelte

Bei einer SHARE- oder BEN-Überweisung werden von der Bank folgende Entgelte<sup>2)</sup> berechnet

Bis 2.500,00 EUR <sup>3)</sup>	5,50 EUR
Über 2.500,00 EUR bis 12.500,00 EUR <sup>3)</sup>	10,00 EUR
Über 12.500,00 EUR <sup>3)</sup>	1‰, max. 95,00 EUR

- Wertstellung  
Tag des Zahlungseingangs bei der Bank.

1) Bankgeschäftstage sind Werkstage, an denen alle an der Ausführung der Überweisung beteiligten Kreditinstitute gewöhnlich geöffnet haben, ausgenommen Sonn- und Feiertage (§ 676a Abs. 2 BGB).

2) Bei einer Überweisung in Fremdwährung werden 0,25‰ des Überweisungsbetrages, mind. 2,50 EUR, Devisenan- bzw. -verkaufsprovision unabhängig von der Entgeltregelung berechnet.

3) bzw. Gegenwert in Landeswährung.

## 2.2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR<sup>1</sup>) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung<sup>2</sup>) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten<sup>3</sup>)

### 2.2.1 Überweisungsausgänge

- Annahmefrist(en) für Überweisungsaufträge
 

Beleghafte Aufträge	bis 12:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank
Beleglose Aufträge <sup>4</sup>	bis 12:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank

Aufträge, die uns nach den Annahmefristen eingereicht werden, werden im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsgangs baldmöglichst bearbeitet.

- Ausführungsfristen  
Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.
- Entgeltpflichtiger  
Der Überweisende/Zahler trägt die Entgelte bei seiner Bank und der Begünstigte/Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte (= SHARE-Überweisung), sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.  
Folgende Vereinbarungen sind möglich:
  - OUR-Überweisung  
Überweisender/Zahler trägt alle Entgelte.
  - BEN-Überweisung  
Begünstigter/Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (das von der Bank in Abzug gebrachte Entgelt entspricht dem Entgelt einer SHARE-Überweisung).
- Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen  
(Soweit sich diese nicht aus Kapitel A „Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden“ Abschnitt 1. „Persönliche Konten“ oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell ergeben.)
- Höhe der Entgelte

#### Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr<sup>5</sup>

Volle Entgeltübernahme (OUR)		Entgeltteilung (SHARE)	
Beleglose Aufträge	1,5%, mind. 10,00 EUR	Beleglose Aufträge	1,5%, mind. 10,00 EUR
Zzgl. SWIFT	1,55 EUR	Zzgl. SWIFT	1,55 EUR
Zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25%, mind. 2,50 EUR	Zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25%, mind. 2,50 EUR
Zzgl. Fremdspesenpauschale (Fixpreis)	25,00 EUR		
<b>Beleghafte Aufträge</b>		<b>Beleghafte Aufträge</b>	
– bis 250,00 EUR <sup>6</sup>	13,00 EUR	– bis 250,00 EUR <sup>6</sup>	13,00 EUR
– darüber	1,5%, mind. 15,00 EUR	– darüber	1,5%, mind. 15,00 EUR
Zzgl. SWIFT	1,55 EUR	Zzgl. SWIFT	1,55 EUR
Zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25%, mind. 2,50 EUR	Zzgl. Devisenan- und -verkaufsprovision	0,25%, mind. 2,50 EUR
Zzgl. Fremdspesenpauschale (Fixpreis)	25,00 EUR		

- Wertstellung  
Am Tag des Zahlungsausgangs bei der Bank.

1) Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit  
– die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern, Liechtenstein, Norwegen und Island.  
2) Z. B. US-Dollar.

3) Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Liechtenstein, Norwegen und Island.)

4) Dies sind Überweisungsaufträge, die per Online-Banking, Datenfernübertragung, Telefon-Banking per Sprachcomputer und Selbstbedienungsterminal erteilt werden.

5) Ausführungsart "eilig" zuzüglich 15,00 EUR.

6) Bzw. Gegenwert in Fremdwährung.

## 2.2.2 Überweisungseingänge

- Gutschrift auf Girokonto  
Maximal ein Bankgeschäftstag<sup>1)</sup> nach Eingang des Überweisungsbetrages bei der Bank.
  - Entgelte  
Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden und dessen Kreditinstitut getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:
    - OUR-Überweisung  
Überweisender trägt alle Entgelte.
    - SHARE-Überweisung  
Überweisender trägt Entgelte bei seiner Bank und Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.
    - BEN-Überweisung  
Begünstigter trägt alle Entgelte.
- Hinweis:
- Bei einer SHARE-Überweisung können bereits durch ein zwischengeschaltetes Kreditinstitut und bei der Bank als das Kreditinstitut des Begünstigten vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen worden sein.
  - Bei einer BEN-Überweisung können bereits von jedem der vorgeschalteten Kreditinstitute (überweisendes oder zwischengeschaltetes Kreditinstitut) vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen worden sein.

### ■ Höhe der Entgelte

Bei einer SHARE- oder BEN-Überweisung werden von der Bank folgende Entgelte<sup>2)</sup> berechnet

Bis 2.500,00 EUR <sup>3)</sup>	5,50 EUR
Über 2.500,00 EUR bis 12.500,00 EUR <sup>3)</sup>	10,00 EUR
Über 12.500,00 EUR <sup>3)</sup>	1%, max. 95,00 EUR

- Wertstellung  
Am Tag des Zahlungseingangs bei der Bank.

## 2.3 Daueraufträge

### Inlandsdauerauftrag/SEPA-Dauerauftrag

Preise ergeben sich aus dem Kapitel A „Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden“, Abschnitt 1. „Persönliche Konten“ bzw. oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell.

### Auslandsdauerauftrag

- Einrichtung und Änderung  
Auslandsdauerauftrag 1,50 EUR<sup>4)</sup> ■ Löschung kostenfrei
- Ausführung Entgelte gemäß 2.1.1 und 2.2.1 je Transaktion

## 2.4. Sonstige Entgelte

- Bearbeitung einer eiligen Überweisung
 

Inland	9,50 EUR	■ Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	
Ausland	15,00 EUR		1,50 EUR
- Bearbeitung einer formlos erteilten Überweisung<sup>5)</sup> 10,00 EUR
- Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags 9,99 EUR
- Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Überweisung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 14,99 EUR

1) Bankgeschäftstage sind Werktage, an denen alle an der Ausführung der Überweisung beteiligten Kreditinstitute gewöhnlich geöffnet haben, ausgenommen Sonn- und Feiertage (§ 676a Abs. 2 BGB).

2) Bei einer Überweisung in Fremdwährung werden 0,25% des Überweisungsbetrages, mind. 2,50 EUR, Devisenan- bzw. -verkaufsprovision unabhängig von der Entgeltregelung berechnet.

3) Bzw. Gegenwert in Fremdwährung.

4) Die Berechnung erfolgt mit der ersten oder nächsten Dauerauftragsausführung.

5) Formlose Überweisungen sind per Fax, telefonisch oder im Brieftext übermittelte Aufträge.

### 3. Lastschriften

#### 3.1 Einzug von Lastschriften im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren, Einzug von SEPA-Basis- und SEPA-Firmenlastschriften

##### 3.1.1 Einreichungsfristen für Lastschriften

Es gelten folgende Einreichungsfristen:

Beleghafte Lastschriften (Einzugsermächtigungs- oder Abbuchungsauftragsverfahren)	bis 12:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank
Beleglose Lastschriften* (Einzugsermächtigungs- oder Abbuchungsauftragsverfahren)	bis 15:30 Uhr an Geschäftstagen der Bank
SEPA-Basislastschriften (Erst- und Einmallaschriften)	5 Geschäftstage vor Fälligkeit bis 08:30 Uhr
SEPA-Basislastschriften (Folgelastschriften)	2 Geschäftstage vor Fälligkeit bis 08:30 Uhr
SEPA-Firmenlastschriften	1 Geschäftstag vor Fälligkeit bis 09:30 Uhr

\*Dies sind Lastschriften, die per Datenfernübertragung oder Online-Banking eingereicht werden.

Bei nach der jeweiligen Einreichungsfrist eingereichten Lastschriften im Einzugsermächtigungs- oder Abbuchungsauftragsverfahren verschiebt sich die Übermittlung an den Zahlungsdienstleister des Zahlers ggf. um einen Geschäftstag. Werden SEPA-Lastschriften nach der jeweiligen Einreichungsfrist eingereicht, kann dies zu einer Verschiebung des angegebenen Fälligkeitstages führen.

##### 3.1.2 Entgelte

Es gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte. Sofern nicht separat vereinbart, gelten die mit dem Kunden in dem jeweiligen Kontomodell vereinbarten Entgelte.

Für Nichtverbraucher gelten zusätzlich folgende Entgelte:

■ Interbankenentgelt für grenzüberschreitende SEPA-Lastschrifteinzüge	8,8 Cent	■ Zurückerhaltene SEPA-Lastschriften + Porto + Fremdkosten	5,11 EUR
■ Lastschriftwiderruf (vor dem Clearing)	9,99 EUR	+ Zinsausgleichsforderungen der Schuldnerbank (gem. SEPA-Rulebook)	
■ Zurückerhaltene Lastschriften + Porto + Fremdkosten (gem. Interbankenabkommen max. 3,00 EUR )	1/3%, mind. 5,11 EUR	■ Nachforschungen/Reklamationen	14,99 EUR

##### 3.1.3 Wertstellung

Die Wertstellung der Lastschrifteinreichung erfolgt mit dem Tag, an dem der Bank das Geld zur Verfügung steht. Zurückerhaltene Lastschriften, deren Einlösung innerhalb der Bank erfolgen sollte, werden mit der Wertstellung der Gutschrift wieder belastet. Zurückerhaltene Lastschriften, deren Einlösung bei Fremdbanken erfolgen sollte, sowie zurückerhaltene SEPA-Lastschriften werden mit der Wertstellung des Rückbuchungstages der zurückerhaltenen Lastschrift belastet.

## 3.2 Einlösung von Lastschriften im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren, Einlösung von SEPA-Basis- und SEPA-Firmenlastschriften

### 3.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift

#### Entgelte

- Bearbeitung der Wiederbeschaffung von Lastschriften mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 14,99 EUR

Im Übrigen gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte.

### 3.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift

#### Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. 3 Geschäftstagen, ab dem 01.01.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

#### Entgelte

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bearbeitung der Wiederbeschaffung von Lastschriften mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden <span style="float: right;">14,99 EUR</span></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vormerkung eines Abbuchungsauftrages für Lastschriften pro Jahr <span style="float: right;">9,99 EUR</span></li> <li>■ Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung <span style="float: right;">1,50 EUR</span></li> </ul> |
|--|---|

Im Übrigen gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte.

### 3.2.3 SEPA-Basislastschrift

#### Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. 3 Geschäftstagen, ab dem 01.01.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

#### Entgelte

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Lastschriftzahlung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch diesen <span style="float: right;">14,99 EUR</span></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung <span style="float: right;">1,50 EUR</span></li> </ul> |
|---|--|

Im Übrigen gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte.

### 3.2.4 SEPA-Firmenlastschrift

#### Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. 3 Geschäftstagen, ab dem 01.01.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

#### Entgelte

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Lastschriftzahlung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch diesen <span style="float: right;">14,99 EUR</span></li> <li>■ Bestätigung des SEPA-Firmenlastschriftmandats durch den Zahler (Einrichtung/Änderung/Aussetzung), pro Jahr <span style="float: right;">9,99 EUR</span></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung <span style="float: right;">1,50 EUR</span></li> <li>■ Bearbeitung der vom Kunden erklärten Zurückweisung einzelner Lastschriften am Belastungstag <span style="float: right;">9,99 EUR</span></li> </ul> |
|---|---|

Im Übrigen gelten die mit dem Kunden separat vereinbarten Entgelte.

## 4. Karten

### ■ Allgemein

Jahrespreise Berliner Bank Karten	
Berliner Bank Karte BB MAGIC	
■ Zum BB MAGIC Young-Konto	kostenfrei
■ Zum BB MAGIC Basic-Konto, BB MAGIC Classic-Konto, BB MAGIC Gold-Konto (jeweils einschl. Zweitkarte)	kostenfrei
■ Jede weitere Karte	10,00 EUR
Berliner Bank Karte	
■ Zum BERLINER PlusKonto (einschl. Zweitkarte) und zum BERLINER AktivKonto	kostenfrei
■ Jede weitere Karte	10,00 EUR
Berliner Bank Servicekarte	kostenfrei
SparCard	kostenfrei
Nutzung der Geldkartenfunktion <sup>1)</sup>	
■ Für Berliner Bank Karte BB MAGIC	kostenfrei
■ Für Berliner Bank Karte und für Berliner Bank Servicekarte	5,00 EUR
Jahrespreise Kreditkarten	
BB MAGIC Gold Visa Karte <sup>2)</sup> und/oder MasterCard	kostenfrei im Konto BB MAGIC Gold enthalten
■ Zusatzkarte für den Kontobevollmächtigten	kostenfrei
BB MAGIC Classic Visa Karte <sup>2)</sup> und/oder MasterCard	kostenfrei im Konto BB MAGIC Classic enthalten
■ Zusatzkarte für den Kontobevollmächtigten	kostenfrei
BB MAGIC Young Visa Karte	kostenfrei im Konto BB MAGIC Young enthalten
BB MAGIC Young Visa Prepaid-Karte	kostenfrei im Konto BB MAGIC Young enthalten
Hauptstadtkarte Gold Visa <sup>2)</sup> <u>oder</u> MasterCard	75,00 EUR
Hauptstadtkarte Gold Visa <sup>2)</sup> <u>und</u> MasterCard	90,00 EUR (75,00 EUR für die 1., 15,00 EUR für die 2. Karte)
Zusatzkarten zur Hauptstadtkarte Gold	
■ Nur Visa Karte <u>oder</u> MasterCard	37,50 EUR
■ Beide Karten	50,00 EUR (37,50 EUR für die 1., 12,50 EUR für die 2. Karte)
Hauptstadtkarte Classic Visa <sup>2)</sup> <u>oder</u> MasterCard	28,00 EUR
Hauptstadtkarte Classic Visa <sup>2)</sup> <u>und</u> MasterCard	42,00 EUR (28,00 EUR für die 1., 14,00 EUR für die 2. Karte)
Zusatzkarten zur Hauptstadtkarte Classic	
■ Nur Visa Karte <u>oder</u> MasterCard	14,00 EUR
■ Beide Karten	21,00 EUR (14,00 EUR für die 1., 7,00 EUR für die 2. Karte)
Hauptstadtkarte Visa Prepaid	28,00 EUR
Visa Business Card	37,50 EUR
Visa Business Card Plus	47,50 EUR
Barauszahlungen an Inhaber von Karten der Berliner Bank	an Geldautomaten
Mit Berliner Bank Karte BB MAGIC, Berliner Bank Karte, Berliner Bank Servicekarte <sup>3)</sup> oder SparCard	
■ Bei inländischen Investment & FinanzCentern der Berliner Bank	kostenfrei
■ Bei der „Cash Group“ (Deutsche Bank Gruppe, Commerzbank, HypoVereinsbank und Postbank sowie deren Tochtergesellschaften und an den Kassen von rund 1.300 Shell Tankstellen bundesweit)	kostenfrei
■ Bei ausländischen Filialen der Deutsche Bank Gruppe und unseren Kooperationspartnern im Ausland <sup>4)</sup>	kostenfrei
■ Bei anderen inländischen Kreditinstituten	kostenfrei <sup>5)</sup>
■ Bei anderen ausländischen Kreditinstituten <sup>6) 7)</sup>	1%, mind. 5,99 EUR
Mit Visa Karte und MasterCard <sup>8) 9) 10)</sup>	
■ BB MAGIC Young Visa Prepaid-Karte	kostenfrei
■ Hauptstadtkarte Visa Prepaid	1%, max. 5,00 EUR
■ Alle anderen BB MAGIC Kreditkarten, Hauptstadtkarten und Business Cards	3%, mind. 5,00 EUR

1) Die Bepreisung erfolgt ab dem Zeitpunkt der 1. Aufladung der GeldKarte.

2) Für die Inanspruchnahme einer Teilzahlungsfunktion werden Zinsen entsprechend gesonderter Vereinbarung in Rechnung gestellt.

3) Nutzung nur an Geldautomaten bei inländischen Investment & FinanzCentern und Cash Group-Banken.

4) Bank of America (USA), Barclays (Großbritannien, Kenia, Mauritius, Tansania, Simbabwe), BNP Paribas (Frankreich ohne Übersee), Scotiabank (Kanada, Chile, Mexiko) und Westpac (Australien, Neuseeland).

5) In der Regel wird ein direktes Kundenentgelt durch den GA-betreibenden Zahlungsdienstleister erhoben. Die Höhe des direkten Entgeltes richtet sich nach der vor der

Auszahlung des Verfügungsbetrages vom GA-betreibenden Zahlungsdienstleister mit dem Karteninhaber getroffenen Vereinbarung.

6) Fremde ausländische Kreditinstitute (EUR-Verfügungen in Europa, Nicht-EUR-Verfügungen in Europa, Verfügungen außerhalb Europas).

7) Belastung bei Buchung des Gegenwertes.

8) Belastung im Rahmen der monatlichen Abrechnung.

9) Zuzüglich 1,75%, mind. 1,50 EUR für Verfügungen im Ausland, außer in EUR innerhalb EWR-Staaten, bzw. Zahlungen in Schweden (Schwedische Kronen).

10) Auch bei Barauszahlungen am Schalter.

<b>Barauszahlungen an Inhaber von fremden Karten bei Investment &amp; FinanzCentern der Berliner Bank</b>	
■ Mit Debitkarten (girocard-Funktion) inländischer Institute <sup>1) 3)</sup>	1,95 EUR
■ Mit Debitkarten ausländischer Institute und Kreditkarten in- und ausländischer Institute	Preisinformation durch kartenausgebendes Institut
<b>Bargeldloses Zahlen mit Karten der Berliner Bank</b>	
Mit Berliner Bank Karte BB MAGIC, Berliner Bank Karte im Rahmen des Maestro-Service <sup>1)</sup>	
■ EUR-Verfügungen (innerhalb der EU- und der weiteren EWR-Staaten)	kostenfrei
■ Sonstige Verfügungen	1%, mind. 1,50 EUR
Mit Visa Karte und MasterCard <sup>2)</sup>	
■ BB MAGIC Young Visa Prepaid-Karte	kostenfrei
■ Alle anderen BB MAGIC Kreditkarten, Hauptstadtkarten und Business Cards	
– EUR-Verfügungen (innerhalb der EU- und der weiteren EWR-Staaten)	kostenfrei
– Sonstige Verfügungen	1,75%
<b>Aufladen einer GeldKarte</b>	
Berliner Bank Karte BB MAGIC, Berliner Bank Karte, Berliner Bank Servicekarte	
■ An Ladeeinrichtungen der Berliner Bank	kostenfrei
■ Bei der Cash Group (Deutsche Bank, Commerzbank, HypoVereinsbank und Postbank sowie ihren Tochtergesellschaften)	kostenfrei
■ An allen anderen Ladeeinrichtungen	1,02 EUR
<b>Vormerkung einer Sperre von Karten der Berliner Bank</b>	
Berliner Bank Karte BB MAGIC, Berliner Bank Karte, Berliner Bank Servicekarte und SparCard	
■ Visa Karte und MasterCard <sup>2)</sup>	10,00 EUR
■ BB MAGIC-Kreditkarten und Business Cards	kostenfrei, im Kontomodell enthalten
■ Hauptstadtkarten	10,00 EUR
<b>Ersatzkarte</b>	
■ Visa Karte und MasterCard	kostenfrei
■ Visa Karte und MasterCard-Notfall-Ersatzkarte (nur im Ausland/nicht möglich für Prepaid-Karten)	kostenfrei
<b>Nachbestellung einer PIN für Karten der Berliner Bank</b>	
Berliner Bank Karte BB MAGIC, Berliner Bank Karte, Berliner Bank Servicekarte, SparCard	
	5,00 EUR
<b>Sonderleistungen/Sonstige Preise</b>	
Motiv auf einer Hauptstadtkarte	
■ Galerie-Motiv	kostenfrei
■ Individualmotiv (je Motiv)	einmalig 10,00 EUR
Ausfertigung von Duplikaten von Umsatzabrechnungen (soweit die Bank ihre Informationspflicht bereits erfüllt hat)	
	9,99 EUR <sup>4)</sup>

- Ausführungsfrist für Zahlungen der Bank aus Kartenverfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger. Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Kartenzahlung	Maximale Ausführungsfristen in Bankgeschäftstagen
Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) <sup>5)</sup>	– Max. 3 Geschäftstage, – Ab dem 01.01.2012 max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des EWR <sup>5)</sup> in anderen EWR-Währungen als Euro	– Max. 3 Geschäftstage, – Ab dem 01.01.2012 max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen außerhalb des EWR <sup>5)</sup>	– Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

1) Belastung bei Buchung des Gegenwertes.

2) Belastung im Rahmen der monatlichen Abrechnung.

3) Für Kunden der Deutsche Bank, Commerzbank, HypoVereinsbank und Postbank sowie ihren Tochtergesellschaften kostenfrei.

4) Ein Preis wird nur berechnet, wenn die Erstellung der Duplikate durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde.

5) Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit – die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Liechtenstein, Norwegen und Island.

## 5. Scheckverkehr

### 5.1 Scheckverkehr im Inland

- Entgelte
  - Preise für ausgestellte und eingereichte Schecks in EUR ergeben sich aus dem Kapitel A „Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden“, Abschnitt 1. „Persönliche Konten“ oder bei Geschäftskunden nach dem vereinbarten Kontomodell.
  - Preise für ausgestellte und eingereichte Schecks in Fremdwährungen ergeben sich aus dem folgenden Abschnitt 5.2 „Grenzüberschreitender Scheckverkehr“.
- Wertstellung
  - Scheckeinlösung (Belastung) Tag der Vorlage
  - Scheckeinzug (Gutschrift) 1 Arbeitstag nach Buchung
- Vormerkung einer Schecksperrung 14,99 EUR

### 5.2 Grenzüberschreitender Scheckverkehr

#### Ausgestellte Schecks<sup>1)2)</sup>

##### (Scheckzahlungen in das Ausland)

- Auslandsscheck 1,5%, mind. 15,00 EUR
  - Zzgl. Porto 1,55 EUR
- Vormerkung einer Schecksperrung 25,00 EUR

#### Eingereichte Schecks<sup>1)</sup>

##### (Scheckzahlungen aus dem Ausland)

- Gutschrift „Eingang vorbehalten“
  - Bis 250,00 EUR<sup>3)</sup> 12,50 EUR<sup>4)</sup>
  - Darüber 1,5%, mind. 15,00 EUR<sup>4)</sup>
  - Jeweils zzgl. Porto 1,55 EUR
- Gutschrift „nach Eingang“ 1,5%, mind. 25,00 EUR<sup>4)</sup>
  - Zzgl. Porto 3,10 EUR

#### Eingereichte Reiseschecks

- Gutschrift „Eingang vorbehalten“ 1,50 EUR<sup>1)4)</sup>
  - Zzgl. Porto 1,55 EUR
- Gutschrift „nach Eingang“ 1,5%, mind. 25,00 EUR<sup>1)4)</sup>
  - Zzgl. Porto 3,10 EUR

1) Bei Zahlungen in Fremdwährung werden 0,25% des Betrages, mind. 2,50 EUR, Devisenan- bzw. -verkaufsprovision unabhängig von der Entgeltregelung berechnet.  
2) Ausgenommen von der Bank ausgestellte Schecks.

3) Bzw. Gegenwert in Landeswährung.  
4) Je eingereichtem Scheck.

# C Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden

## 1. BERLINER PrivatDepot

### Depotleistungen

#### Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren

##### Depotpreis

a) Preis vom jeweiligen Depotkurswert	0,16% p. a.
b) Mindestpreis pro Posten	
■ Girosammelverwahrung	10,00 EUR p. a.
■ Streifband-/Auslandsverwahrung	20,00 EUR p. a.

Der höhere nach a) und der Summe aller nach b) ermittelten Preise wird in Rechnung gestellt. Die Preise werden auf monatlicher Basis ermittelt. Berechnungslage für a) ist der Depotkurswert zum jeweiligen Kalendermonatsanfang, wobei mehrere Unterdepots innerhalb einer Kundennummer zusammengefasst werden. Die Berechnungsgrundlage für b) ist die Anzahl der zum jeweiligen Kalendermonatsanfang verwahrten Wertpapierposten je Unterdepot. Die Abrechnung und Belastung erfolgt am Jahresende. Bei unterjähriger Kündigung wird der Depotpreis anteilig belastet.

Die Preise beinhalten die gesetzliche MwSt. von zzt. 19%.

Ertragnisaufstellung	20,00 EUR
----------------------	-----------

## Transaktionsleistungen

### An- und Verkauf von Wertpapieren

#### a) Provision<sup>1)</sup>

■ Aktien, Zertifikate, Optionsscheine, Investmentanteile (börsengehandelt), Wandelanleihen, Optionsanleihen (cum), Genuss-Scheine: Provision vom Kurswert	1 %
Mindestpreis pro Transaktion	25,00 EUR
Mindestpreis pro Onlinetransaktion	20,00 EUR
■ Festverzinsliche Wertpapiere, Optionsanleihen (ex), Zerobonds: Provision vom Kurswert	0,5 %
Mindestpreis pro Transaktion	12,50 EUR
Mindestpreis pro Onlinetransaktion	10,00 EUR

#### b) Börsenplatzentgelt (zusätzlich nur bei börslicher Ausführung)<sup>2)</sup>

■ Xetra (Inland)	2,00 EUR
■ Deutsche Parkettbörsen	4,50 EUR
■ US-Börsen (NYSE, AMEX, NASDAQ)	15,00 EUR
■ Sonstige Börsen	29,00 EUR

#### Handel in Bezugsrechten, Teilrechten:

Transaktionspreis vom Kurswert	1 %
Mindestpreis pro Transaktion	2,00 EUR

#### Investmentanteile (von der Bank gekauft):

Der Preis entspricht grundsätzlich dem Rücknahmepreis zzgl. Ausgabeaufschlag.

#### Ausübung von Bezugsrechten, Umtausch-/Übernahme-/

#### Rückkaufangebot; Optionsscheinausübung:

Transaktionspreis vom Kurswert des bezogenen Wertpapiers	1 %
Mindestpreis	10,00 EUR

Fremde Spesen und Auslagen wie z. B. Porti, Courtagen, Börsengebühren, Steuern, Brokerprovisionen und Liefergebühren werden separat in Rechnung gestellt.

1) Bei marktbedingter Teilausführung innerhalb eines Tages fällt der Mindestpreis ggf. einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei An- und Verkauf von Wertpapieren in Streifbandverwahrung wird ein Zuschlag von 50,00 EUR pro Transaktion erhoben.

2) Bei gleichzeitigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei mehrtägigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmal pro Börsentag an.

## 2. Mandatsgeschäft db PrivatMandat Premium (Vermögensverwaltung ab 500.000 EUR)

### Vergütung (Teilpauschalmodell)

■ Die Vergütung setzt sich zusammen aus:

- Pauschale für Managementleistung (inkl. Konto- und Depotführung),
- Teilpauschale für Wertpapiergeschäfte,
- Transaktionsentgelte für die Durchführung von Termingeschäften gemäß Abschnitt „Futures & Optionen“,
- Fremden Spesen und Auslagen sowie Steuern.

■ Die Pauschalen<sup>1)</sup> betragen:

	Pauschale für Managementleistung	Teilpauschale für Wertpapiergeschäfte	Summe
– Strategie Substanz („eingeschränkt“ und „umfassend“)	0,80% p.a.	0,30% p.a.	1,10% p.a.
– Strategie Einkommen („eingeschränkt“ und „umfassend“)	1,10% p.a.	0,40% p.a.	1,50% p.a.
– Strategie Balance („eingeschränkt“ und „umfassend“)	1,15% p.a.	0,50% p.a.	1,65% p.a.
– Strategie Wachstum („eingeschränkt“ und „umfassend“)	1,20% p.a.	0,60% p.a.	1,80% p.a.
– Strategie Dynamik („eingeschränkt“ und „umfassend“)	1,25% p.a.	0,65% p.a.	1,90% p.a.
– Strategie Return	1,15% p.a.	0,50% p.a.	1,65% p.a.

■ Die Pauschalen beinhalten:

- das Management der Vermögensverwaltung,
- die Konto- und Depotführung,
- die Transaktionsentgelte für den An- und Verkauf von Wertpapieren (mit Ausnahme von Transaktionsentgelten für Termingeschäfte, fremde Spesen und Auslagen sowie Steuern, die gesondert belastet werden können),
- die Ausgabeaufschläge für Investmentfonds, Zertifikate und strukturierte Anleihen der Deutschen Bank-Gruppe sowie Dritten, soweit wir Wertpapiere von Dritten aufgrund einer entsprechenden Vertriebsvereinbarung ohne Ausgabeaufschlag beziehen<sup>2)</sup> (in allen anderen Fällen berechnet die Bank dem Kunden als Kaufpreis für Wertpapiere mit Ausgabeaufschlag den Preis, den sie ihrerseits – inklusive eines ggf. reduzierten Ausgabeaufschlages – für den Erwerb der Papiere zahlen muss).

1) Berechnungsgrundlage ist der Vermögenswert (Summe aus Depotwert inkl. Stückzinsen und dem Saldo des Vermögensverwaltungskontos) zum jeweiligen Kalendermonatsanfang. Die Pauschalen bzw. der Basispreis werden jeweils zeitanteilig auf monatlicher Basis errechnet. Abrechnung und Belastung des Vermögensverwaltungskontos erfolgen nachträglich zum Quartalsende.

2) Z. B. mit db InvestmentStar Partnern: Alliance Capital Management, Fidelity Investments, Franklin Templeton, INVESCO, JPMorgan Asset Management, BlackRock Merrill Lynch Investment Managers, Morgan Stanley, Schroders, UBS.

### 3. Futures und Optionen

Alle Entgelte beziehen sich jeweils auf die Handelswährung und werden in dieser erhoben.

Markt	Betrag	Währung
<b>Sockelbetrag (fällig nur beim Opening)</b>		
EUREX	75,00	EUR
EUREX	125,00	CHF
<b>Sockelbetrag (fällig jeweils beim Opening und Closing)</b>		
EWJU exkl. EUREX	75,00	EUR
ÖTOB-CECE Produkte	100,00	USD
USA	100,00	USD
UK	50,00	GBP
AUS	125,00	AUD
CDN	120,00	CAD
DK	600,00	DKK
HK	650,00	HKD
JAP	10.000,00	JPY
NOR	625,00	NOK
NZL	150,00	NZD
SWE	700,00	SEK
<b>Zusätzliche kontraktgebundene Entgelte bei Futures und Optionen auf Futures – Future Style Products - (Angabe je Kontrakt), fällig beim Opening und Closing sowie bei Ausübung/Lieferung/Barausgleich von Futures</b>		
EUREX <sup>1)</sup>	25,00	EUR
EUREX <sup>2)</sup>	5,00	EUR
EUREX <sup>3)</sup>	15,00	EUR
EUREX <sup>4)</sup>	10,00	EUR
EUREX	40,00	CHF
EUREX <sup>5)</sup>	10,00	CHF
EWJU <sup>6)</sup>	37,50	EUR
EWJU <sup>7)</sup>	25,00	EUR
ÖTOB-CECE Produkte	20,00	USD
USA	40,00	USD
UK	25,00	GBP
AUS	60,00	AUD
CDN	60,00	CAD
DK	300,00	DKK
HK	325,00	HDK
JAP	5.000,00	JPY
NOR	300,00	NOK
NZL	75,00	NZD
SWE	225,00	SEK
<b>Zusätzliche variable Entgelte bei Geschäften in Optionen (fällig beim Opening und Closing)</b>		
Aktien-, Währungs- und Indexoptionen, Cashoptionen	1% auf die Optionsprämie	
<b>Kosten bei Exercises (Ausübung Long-Position)</b>		
Bei effektiver Lieferung	Es gelten die individuellen Transaktionspreise für den An- und Verkauf von Wertpapieren, hier aus dem Kurswert der zu liefernden Basiswerte zzgl. Kontraktgebühr.	
Bei Barausgleich	1% aus dem Differenzbetrag von Basispreis und Settlementpreis.	

1) FDAX, FGBL, FGBS, FGBM, FGBX, FEU3, FEU1.

2) FN50, EXTF-Futures.

3) FSTX, FESX, HEX FOX Futures, DJ STOXX, Nordic 30 Futures, EUREX DJ Sektor Futures, DJ Global Titan Futures.

4) FTDX, alle in EUR abgerechneten Aktien-Futures der EUREX.

5) EXTF Future on SMI, FTDX, alle in CHF abgerechneten Aktien-Futures der EUREX.

6) ADEX, BEL20, MIB30, MIDEX, IBEX, EOE-Futures, alle Zins- und Geldmarktfutures in EWJU.

7) ATX, CAC, PSI.

Alle Entgelte beziehen sich jeweils auf die Handelswährung und werden in dieser erhoben.

Markt (Fortsetzung)	Betrag	Währung
<b>Zusätzliche Kontraktentgelte (jeweils in Währung pro Kontrakt) bei Exercises</b>		
EUREX	5,00	EUR
EUREX	8,00	CHF
EWU	5,00	EUR
USA	8,00	USD
UK	5,00	GBP
AUS	12,00	AUD
CDN	12,00	CAD
DK	60,00	DKK
HK	65,00	HKD
JAP	1.000,00	JPY
NOR	60,00	NOK
NZL	15,00	NZD
SWE	75,00	SEK
<b>Kosten bei Assignments (Ausübung Short-Position)</b>		
Bei effektiver Lieferung	Es gelten die individuellen Transaktionspreise für den An- und Verkauf von Wertpapieren, hier aus dem Kurswert der zu liefernden Basiswerte.	
Bei Barausgleich	1% aus dem Differenzbetrag von Basispreis und Settlementpreis.	

- Fremde Spesen und Auslagen  
Fremde Spesen und Auslagen, wie z. B. fremde Brsengebhren, werden erhoben.
- Abwicklung marginpflichtiger Geschäfte  
Bei der Hinterlegung von Wertpapieren werden 0,5% p. M. auf die durchschnittlich in Anspruch genommene Sicherheitsleistung berechnet.

## 4. maxblue

### 4.1 maxblue Depot

#### 4.1.1 Depotleistungen

Depotpreis kostenfrei

##### Wertpapiertransfer

- Wertpapiereinlieferung<sup>1)</sup>
  - Wertpapiereinlieferung über Clearstream Banking Frankfurt oder über ausländische Depotbanken kostenfrei
  - Effektive Einlieferungen im Inland pro Gattungsposten 58,00 EUR
- Wertpapierauslieferungen/-Überträge
  - Aus Girosammel- oder Streifenbandverwahrung (inkl. Eintragung in das Bundesschuldbuch, sofern nicht beim Kauf ex Emission gewünscht) fremde Kosten
  - Wertpapierrechnung (Verwahrung im Ausland) pro Gattungsposten fremde Kosten
  - Wertpapierbertrage innerhalb der Deutsche Bank Gruppe kostenfrei

##### Wertpapierverwaltung

- Reporting<sup>1)</sup>
    - Jahressteuerbescheinigung kostenfrei
    - Ertragnisaufstellung 20,00 EUR
    - Manuelle Steuerbescheinigung auf Einzelanfrage (pro Ausfertigung) 29,00 EUR
    - Sonstige manuelle Bescheinigungen mind. 25,00 EUR
- Kostensatz 50,00 EUR pro Arbeitsstunde

1) Die Preise beinhalten die gesetzliche MwSt. von zzt. 19%.

## 4.1.2 Transaktionsleistungen

### An- und Verkauf von Wertpapieren

Provisionen <sup>1)</sup>	
	0,25 % vom Kurswert
Mindestprovision	7,90 EUR
Maximalprovision	39,90 EUR
+	
Börsenplatzentgelt (zusätzlich nur bei börslicher Ausführung) <sup>2)</sup>	
Xetra (Inland)	1,50 EUR
Deutsche Parkettbörsen	3,00 EUR
US-Börsen (NYSE, AMEX, NASDAQ)	15,00 EUR
Sonstige Börsen	29,00 EUR
Direct Trade	0,00 EUR
+	
Offline-Bearbeitungsentgelt <sup>1)</sup>	
Nur bei Auftragserteilung nicht über Internet (z. B. per Fax, Telefon, Brief) 9,90 EUR	
– Fremde Spesen und Auslagen, wie z.B. Porti, Courtagen, Steuern, Brokerprovisionen und Liefergebühren, werden separat in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für den Handel mit Bezugsrechten und Teilrechten.	
<b>■ Außerbörsliche Ausführung über Direct Trade</b>	
Die außerbörsliche Auftragsabwicklung erfolgt zu den oben genannten Transaktionspreisen ohne Berechnung von Börsenplatzentgelt und fremden Spesen.	
<b>■ Aufträge für Bezugsrechte und Teilrechte</b>	
– bis 5,00 EUR Kurswert	provisions- und courtagefrei
– über 5,00 EUR Kurswert	0,25 % vom Kurswert, mind. 1,90 EUR, max. 39,90 EUR
<b>■ Lagerstellenwechsel<sup>3)</sup></b>	
– Lieferung aufgrund von Kauf und Verkauf an unterschiedlichen internationalen Börsenplätzen	40,00 EUR

### ■ Geschäfte in Investmentanteilen, die von der Bank gekauft werden

Der Preis entspricht grundsätzlich dem Rücknahmepreis zzgl. Ausgabeaufschlag. Für eine umfangreiche Auswahl von Investmentanteilen berechnet die Bank dem Kunden den Kaufpreis mit einem um 50 % reduzierten Ausgabeaufschlag.

### ■ Limiterteilung/Orderlöschung/-änderung

– Erteilung einer Limitorder	kostenfrei
– Orderänderung	4,90 EUR
– Orderlöschung	4,90 EUR
– Zusätzlich bei Auftragserteilung über Callcenter, per Fax oder Brief	9,90 EUR

### ■ Kapitaltransaktionen

<b>■ Inland</b>	
– Bezug junger Aktien (Barbezug)	9,90 EUR
– Umtausch/Übernahme/Rückkauf	9,90 EUR
– Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (Einbuchung der neuen Aktien)	9,90 EUR
– Vorrechtszeichnung	9,90 EUR
– Optionsscheinausübung	9,90 EUR
– Sonstige Kapitaltransaktionen	kostenfrei
<b>■ Ausland</b>	
– Aktiensplit	19,90 EUR
– Stockdividende	19,90 EUR
– Spin-off	19,90 EUR
– Bezug junger Aktien (Barbezug)	19,90 EUR
– Dividende, wahlweise in Aktien	19,90 EUR
– Alle übrigen Kapitaltransaktionen	19,90 EUR

1) Bei marktbedingten Teilausführungen wird die Provision auf der Grundlage des addierten Kurswertes der Teilausführungen eines Ausführungstages berechnet. Bei Teilausführungen über mehrere Tage wird für jeden Ausführungstag die Provision berechnet, inkl. Offline-Bearbeitungsentgelt.

2) Bei gleichzeitigen Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmalig bei der ersten Teilausführung an. Bei mehreren Teilausführungen fällt das Börsenplatzentgelt einmal pro Tag an, inkl. Offlinebearbeitungsentgelt.

3) Die Preise beinhalten die gesetzliche MwSt. von zzt. von 19%.

## 4.2 maxblue Wertpapier Sparplan

### 4.2.1 Depotleistungen

Depotpreis kostenfrei

Wertpapiertransfer (siehe maxblue Depot)

Wertpapierverwaltung (siehe maxblue Depot)

### 4.2.2 Transaktionsleistungen

#### ■ Kauf

- Aktien, Zertifikate und Investmentanteile  
(börsengehandelt) Provision 2,50 EUR  
+ 0,40% vom Kurswert pro Posten
- Investmentanteile  
(von der Bank gekauft) Rücknahmepreis zzgl.  
Ausgabeaufschlag

Für Investmentanteile aus der Produktliste berechnet die Bank dem Kunden den Kaufpreis mit einem um 50 % reduzierten Ausgabeaufschlag. Die aktuelle Produktliste kann unter [www.maxblue.de](http://www.maxblue.de) eingesehen werden.

Verkauf (siehe maxblue Depot)

- Wertpapierauswahl (Asset Allocation)
- Änderung der Asset Allocation kostenfrei

## 4.3 maxblue Depotkonto

- Für Zahlungen ins Ausland und aus dem Ausland  
siehe Überweisungen, Kapitel B, Nr. 2.1, Nr. 2.2
- Kontoführung kostenfrei
- Kontoführung in Fremdwährung  
(USD, CAD, AUD, CHF, GBP, ZAR, JPY) kostenfrei
- Devisenhandel  
Währung (USD, CAD, AUD, CHF, GBP, ZAR, JPY),  
siehe Kapitel D „Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften“

## 4.4 db maxblue Depotkredit

- Kontoführung kostenfrei
- Bearbeitungs- und Kapitalbereitstellungs-  
provision kostenfrei
- Rechnungsabschluss vierteljährlich
- Den aktuellen Zinssatz entnehmen Sie  
bitte im Internet unter [www.maxblue.de](http://www.maxblue.de)

## D Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften für Privatkunden und Geschäftskunden

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften in fremder Währung (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) den An- und Verkauf von Devisen zu dem um 13:00 Uhr Frankfurter Zeit eines jeden Handelstages (1. Abrechnungstermin) von ihr ermittelten und auf ihren Reuters- und Internetseiten veröffentlichten Geld- bzw. Briefkurs ab. Den An- und Verkauf von Devisen, dessen Ausführung der Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis zum 1. Abrechnungstermin nicht mehr möglich ist, rechnet die Bank zu dem gleichzeitigen Kurs um 18:00 Uhr Frankfurter Zeit (2. Abrechnungstermin) ab. Soweit dies im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs nicht mehr möglich ist, erfolgt die Abrechnung zu dem jeweiligen Kurs des nächsten Abrechnungstermins des folgenden Handelstages. Der Geld- bzw. Briefkurs wird unter Berücksichtigung der zum Abrechnungstermin im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung gehandelten Kurse ermittelt. Der Umrechnungs-/Scheckankaufkurs beim Ankauf von Fremdwährungs-(Reise)-Schecks „Eingang vorbehalten“ ist der sogenannte Sichtkurs, der ermittelt wird aus dem Briefkurs zuzüglich der halben Spanne zwischen Geld- und Briefkurs. Der Umrechnungs-/Scheckankaufkurs beim Ankauf von Fremdwährungs-(Reise)-Schecks „nach Eingang“ richtet sich nach dem Devisenkurs (Briefkurs) an dem Tag der Deckungszahlung der ausländischen Bank (Geldeingang bei der Deutschen Bank).

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten (z. B. Kreditkarten) rechnet die Bank zu den Kursen ab, zu denen sie von der jeweiligen internationalen Kartenorganisation in EUR belastet worden ist. Werden Zahlungsvorgänge von einer internationalen Kartenorganisation (z. B. MasterCard International) der Bank in fremder Währung (z. B. USD) belastet, so stellt die Bank dem Kunden den EUR-Betrag in Rechnung, den sie zur Beschaffung der Fremdwährung aufgewendet hat. Die Umrechnungskurse in EUR werden mit Abrechnung des Umsatzes ausgewiesen.

Im Rahmen von Wertpapiergeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

Die Bank rechnet den An- und Verkauf von Devisen zu dem um 13:00 Uhr Frankfurter Zeit eines jeden Handelstages von ihr ermittelten und auf ihren Reuters- und Internetseiten veröffentlichten Geld- bzw. Briefkurs ab, sofern die marktseitige Ausführung des Wertpapiergeschäfts gleichzeitig bis 11:45 Uhr vorliegt. Soweit dies im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs nicht der Fall ist, erfolgt die Abrechnung zu dem jeweiligen Kurs des folgenden Handelstages.

## E Hinweis zum außergerichtlichen Streitschlichtungsverfahren für Privatkunden

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.





